

R+V-VORSORGEKONZEPT – WERT-ENTWICKLUNG DER EUROPÄISCHEN ANLAGESTRATEGIEN

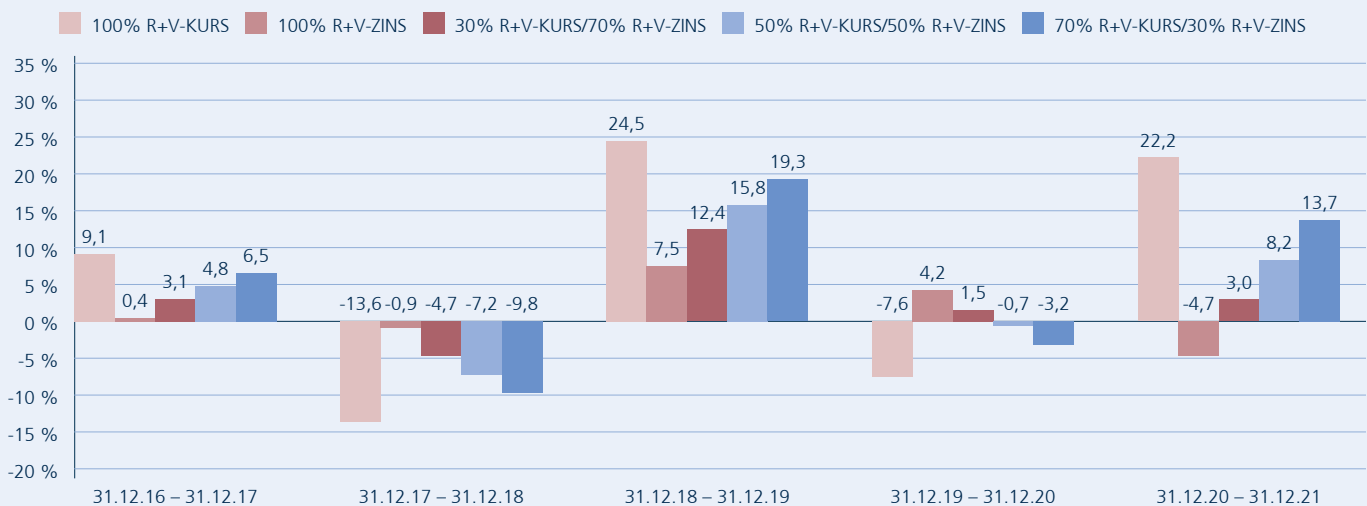
31. DEZEMBER 2021

ANGABEN IN % AUF BASIS DER ANTEILWERTE DER FONDS R+V-KURS UND R+V-ZINS (NACH BVI-METHODE)

	LAUFENDES JAHR 31.12.2020 - 31.12.2021	1 JAHR 30.12.2020 - 31.12.2021	3 JAHRE 30.12.2018 - 31.12.2021	5 JAHRE 30.12.2016 - 31.12.2021	10 JAHRE 30.12.2011 - 31.12.2021	SEIT AUFLEGUNG 08.07.1998 - 31.12.2021
100% R+V-KURS	22,21	22,21	40,65	32,59	112,45	118,27
100% R+V-ZINS	-4,69	-4,69	6,75	6,23	41,30	139,14
30% R+V-KURS/70% R+V-ZINS	2,95	2,95	17,54	15,46	64,00	162,42
50% R+V-KURS/50% R+V-ZINS	8,25	8,25	24,56	21,11	78,89	164,02
70% R+V-KURS/30% R+V-ZINS	13,71	13,71	31,31	26,23	93,15	153,82

Ergebnisse der Vergangenheit bieten keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen. Diese können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Monatlich aktuelle Daten finden Sie unter www.ruv.de „Wertentwicklung“ (Schnellsuche).

WERTENTWICKLUNG 31.12.2016 BIS 30.12.2021



Abbildungszeitraum: 31.12.2016 bis 30.12.2021. Die Grafik zur Wertentwicklung basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafik veranschaulicht die Wertentwicklungen in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

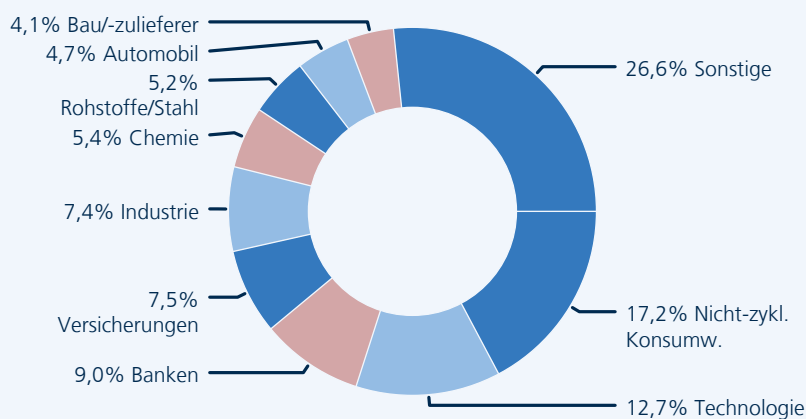
MARKTREPORT EUROPÄISCHE AKTIEN

Jahresendralley mit Verspätung

Nachdem im Vormonat die pandemische Situation einer möglichen Jahresendralley einen herben Dämpfer versetzte, startete der Berichtsmonat an den Aktienmärkten mit hoher Volatilität. Weiterhin hohe Inflationen und die Aussichten auf eine konjunkturelle Eintrübung über die Wintermonate ließen die Diskussion über Stagflationsgefahren anhalten. Die Fed überzeugte jedoch mit ihrer klaren Kommunikation, die Inflationsgefahren deutlicher in den Blick zu nehmen. So setzte zum Monatsende hin doch noch eine Aufwärtsbewegung an den Aktienmärkten ein. Der EuroStoxx50 beendete den Monat mit einem Plus von 6,0% und konnte somit über das Jahr 2021 insgesamt einen Zuwachs von 23,6% verzeichnen (jeweils Performanceindex).

R+V-KURS, AKTIEN NACH BRANCHEN

STAND 31. DEZEMBER 2021



Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Gesamtwert ergeben.

GRÖSSTE 10 AKTIENWERTE

IN %

4,8	LINDE PLC	Sonstige Branchen
4,6	LVMH MOËT HENNESSY LOUIS VUITTON SE	Nicht-zykl. Konsumw.
4,1	TOTAL SA	Rohstoffe/Stahl
4,1	SAP SE	Technologie
3,3	SIEMENS AG	Technologie
3,3	SANOFI SA	Pharma
3,1	ALLIANZ SE	Versicherungen
3,0	SCHNEIDER ELECTRIC SE	Industrie
2,4	VINCI S.A.	Bau/-zulieferer
2,4	L'ORÉAL S.A.	Nicht-zykl. Konsumw.

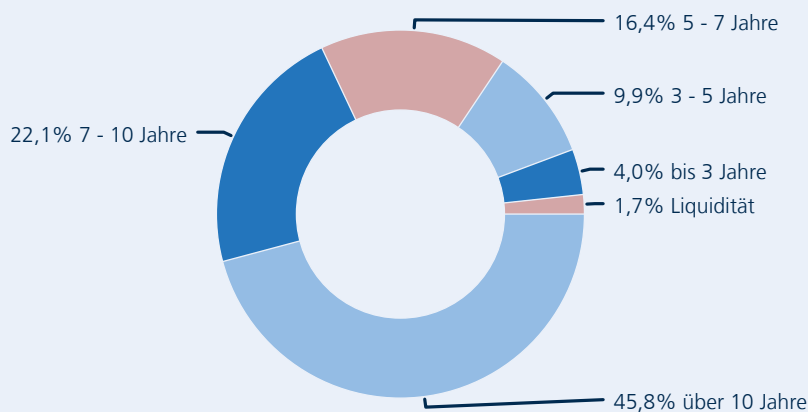
MARKTREPORT EUROPÄISCHE RENTEN

US-Fed bereitet Zinswende vor

Die amerikanische Notenbank verkündete in ihrer Dezembersitzung einen Ausstieg aus ihrem Anleihekaufprogramm zum Jahresbeginn 2022 und bereitete die Märkte auf eine erste Zinserhöhung im Jahresverlauf vor. Ursächlich für diese Entscheidung ist die Einschätzung, dass die Inflation auch mittelfristig erhöht bleiben könnte. Die EZB gab auf ihrer Sitzung bekannt, ihr Notfallkaufprogramm PEPP im März 2022 planmäßig zu beenden. Sie wird jedoch ihr reguläres Anleihekaufprogramm weiterführen und hat bekräftigt, dass eine Zinserhöhung noch nicht zur Debatte steht. Die Bank of England überraschte die Märkte mit einer ersten Zinserhöhung im Dezember. Die Anleihemärkte reagierten mit Zinsanstiegen. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen verzeichnete im Dezember einen Zuwachs um 17 Basispunkte und lag zum Jahresende bei -0,2%. Damit ergab sich über das gesamte Jahr 2021 ein Anstieg von 40 Basispunkten. Der iBoxx Sovereigns als europäischer Staatspapierindex fiel im vergangenen Monat um -1,6%, seit Jahresanfang um -3,4%.

R+V-ZINS, RENTEN NACH ZINSBINDUNG

STAND 31. DEZEMBER 2021



Durchschnittliche Restlaufzeit des Portfolios 11,51 Jahre.

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Gesamtwert ergeben.



Diese Information wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch wird keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es wird keine Haftung übernommen für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder Verwendung dieser Information oder ihrer Inhalte entstehen.

Informationen erhalten Sie in den Volksbanken und Raiffeisenbanken, R+V-Agenturen sowie bei der Direktion der Gesellschaften der R+V Versicherungsgruppe, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden.

Telefon: 0800 533-1171

Kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilfunknetzen.

www.ruv.de

R+V Lebensversicherung AG